

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 16.10.2024 im Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Thomas Carstensen
Gemeindevertreterin	Inke Clausen
Gemeindevertreterin	Lydia Dau-Hein
Gemeindevertreter	Thorsten Ketelsen
Gemeindevertreter	Frank Petersen
Gemeindevertreter	Martin Petersen
Gemeindevertreter	Thomas Thiesen
Gemeindevertreterin	Christina Zastrow
Gemeindevertreter	Mirco Zastrow

Außerdem sind anwesend:

Schriftführerin Nina Rüdter – Amt Nordsee-Treene
Helmuth Möller – Presse
10 Zuschauer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 27.05.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über Ersatz der Fahrradständer vor dem Gemeendehus
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung in der Geschäftsführung der EPK Olderup GmbH
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung einiger Bunker im ehemaligen Depot
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der dänischen Zentralbibliothek auf einen Kostenzuschuss
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Sozialverbands auf einen Zuschuss zur Festgestaltung anlässlich des 75-jährigen Jubiläums
13. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses des Olderuper Friedhofs
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Zaunänderung im Depot als Auflage der Forstbehörde
15. Beratung und Beschlussfassung über die Grundsteuerhebesätze ab 2025

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 16.10.2024

16. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Feuerwehr über die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens mit Auflastung für ein Großtierrettungsgerät
17. Beschlussvorlage über Teilnahme der Gemeinde Olderup am EGYM-Wellpass

nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Thomas Carstensen begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung der Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig werden TOP 18, 19 und 20 nichtöffentlich beraten.

Einstimmig wird die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen beschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 27.05.2024

Die genannte Niederschrift wird **einstimmig** beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Bürgermeister Thomas Carstensen, dass er sich um das Thema **Brandschutz im DGH** zeitnah kümmern wird.

5. Bericht des Bürgermeisters

- **Der Lärmaktionsplan des Landes** wird fortgeschrieben, als außergewöhnliche Lärmquelle wird die B 200 eingestuft. Grundsätzlich hat sich der Plan nicht verändert.
 - Aufgrund des **Zensus 2022** ist die neue Einwohnerzahl Olderups: 463
 - Die **Kommunalaufsicht** hat die **Haushaltsführung** der Gemeinde kritisiert. Die GV kann dies nicht in allen Bereichen nachvollziehen, da der Haushalt insgesamt gut aufgestellt ist.
 - **Blackoutvorbereitung** – Am DGH soll der Notfall-Infopunkt bzw. im DGH die Notfall-Anlaufstelle sein. Im nächsten Bürgerbrief soll noch mal auf eine gewisse Vorhaltung von Lebensmitteln und Dinge des täglichen persönlichen Bedarfs im eigenen Haushalt hingewiesen werden.
-
-

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 16.10.2024

- Seitens der Landesplanung wurden hinsichtlich der **F-Plan 56. Änderung/ Aufstellung B-Plan 6** die bereits „abgearbeiteten Mängel“ wieder beanstandet. Es wurde ein gemeinsamer Gesprächstermin mit der Gemeinde, der Landesplanung und dem Planungsbüro vereinbart. Es steht bereits fest, dass wieder ein neues Schallschutzgutachten erforderlich ist, das wird aus terminlichen Gründen erst nächstes Jahr erfolgen.
- Es liegt ein **Leitfaden Bürgerwindpark** von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF vor.
- Der **KiTa-Haushalt 2023** erfordert eine Nachzahlung durch Olderup in Höhe von 491,69 €
- Der **kommunale Zuschuss zur KiTa 2024** durch Olderup beträgt 45.069,00 €.
- Die **Verwaltungskostenerstattung „KiTa“** durch das Amt für Olderup beträgt 2.038,00 €
- Mehrere **Chroniken** wurden zu je 2,00 € verkauft.
- Die **PV-Anlage** hat 2022 ca. 8.000,00 € an Einnahme erzielt, Steuerzahlung 107,78 €, Gebühren 69,62 €
- Die **Flurbereinigung** in der Hattstedtermarsch hat für die Gemeinde Olderup keine Bedeutung
- Der Beitrag für die **Fahrbücherei** steigt von 750,00 € auf 925,00 €
- Der 1. stellv. Bürgermeister hat bei der **Verabschiedungsfeier** des **Pastor Jepsen** die Gemeinde vertreten, auch hat er einem Olderuper Ehepaar zum 60. jährigen Hochzeitstag und einem **Geburtstagsjubililar gratuliert**.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Die erste Gedenktafel der **Chronikgruppe** wurde aufgestellt. Die Gemeinde wird eine Spende überweisen.
- Der **Sportstättenausschuss** hat Gespräche mit der Eigentümerin des neben dem Sportplatz liegenden Flurstückes geführt, eventuell wird es zu einem Kauf kommen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Für das geplante **Soccerfeld** muss ein geänderter Förderantrag gestellt werden.
- Die **Planung des KITA-Neubaus** ist aufgrund der bereits angesprochenen F-Plan bzw. B-Plan Problematik gestoppt worden. Sollte das Gespräch mit der Landesplanung erfolgreich verlaufen, wird die Planung sofort wieder aufgenommen. Die Wirtschaftlichkeit der Containeranmietung ist nach wie vor gegeben.

8. Beratung und Beschlussfassung über Ersatz der Fahrradständer vor dem Gemeendehus

Die Fahrradständer vor dem DGH sollten gegen Bügelständer ausgetauscht werden, die Anschaffungskosten betragen ca. 100,00 € je Stück.

Einstimmig wird beschlossen, insgesamt 5 Bügelfahrradständer anzuschaffen. Der gesamte Kaufpreis wird auf 500,00 € begrenzt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung in der Geschäftsführung der EPK Olderup GmbH

GV Thorsten Ketelsen und GV Martin Petersen verlassen wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

GV Thorsten Ketelsen und GV Martin Petersen sind als Geschäftsführer der EPK Olderup GmbH bestellt worden. Die Kommunalaufsicht hat nunmehr mitgeteilt, dass dieses einen Fall von Unvereinbarkeit von Amt und Mandat darstellt (§ 31 a Abs. 1 Nr. 4 GO).

Einstimmig wird beschlossen, GV Thorsten Ketelsen und GV Martin Petersen als Geschäftsführer zu entbinden. Als alleiniger Geschäftsführer verbleibt Frank Sell.

Aufgrund von § 22 GO waren GV Thorsten Ketelsen und GV Martin Petersen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung einiger Bunker im ehemaligen Depot

Es besteht von Firmen aber auch Privatpersonen Interesse, die Bunker auf dem ehemaligen Depot anzumieten. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass Olderuper Bürger/innen bevorzugt werden, auch dürfen kein Stroh, Silo, Heu und keine Tiere sowie brandgefährliche Stoffe untergebracht werden. Die Mieter sollen keinen Schlüssel erhalten, sie haben sich nach den Öffnungszeiten zu richten. Ein Aushang soll in der Dorf-WhatsApp-Gruppe und in den Bekanntmachungskasten erfolgen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Bewerbungen gesichtet, das Los entscheidet bei zu vielen Bewerbungen. Solange die Bunker noch nicht anderweitig genutzt werden, darf die Feuerwehr einen Bunker für Übungszwecke nutzen.

Einstimmig wird beschlossen, dass 6 Bunker zu je ca. 105 m² zur Vermietung bekannt gegeben werden. Eine Jahresmiete pro Bunker in Höhe von 2.500,00 € wird angestrebt.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der dänischen Zentralbibliothek auf einen Kostenzuschuss

Einstimmig wird beschlossen, der Dänischen Zentralbibliothek keinen Zuschuss zu gewähren.

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Sozialverbands auf einen Zuschuss zur Festgestaltung anlässlich des 75-jährigen Jubiläums

Einstimmig wird beschlossen, dem Sozialverband anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

13. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses des Olderuper Friedhofs

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 11.014,00 € wurde durch die Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Zaunänderung im Depot als Auflage der Forstbehörde

Einstimmig werden die Kosten in Höhe von 1.585,60 € für die erforderliche Zaunänderung sowie die Anschaffung einer neuen Hecke genehmigt.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Grundsteuerhebesätze ab 2025

Aufgrund der Grundsteuerreform müssen die Hebesätze ab 2025 wie folgt angepasst werden:
Grundsteuer A (Landwirtschaft) von 280 % auf 200 %
Grundsteuer B (Wohnhäuser) von 290 % auf 380 %

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Feuerwehr über die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens mit Auflastung für ein Großtierrettungsgerät

Die Kosten inkl. Einbau für den MTW belaufen sich auf ca. 110.000,00 €, die noch zu errichtende Unterstellmöglichkeit wird ca. 40.000,00 € (Eigenleistung) bzw. ca. 52.300,00 € (Fremdfirma) kosten. Der MTW ist nicht förderfähig. Die Anschaffung dieses Wagens ist unter anderem deshalb nötig, da der jetzige MTW nur 6 Personen transportieren kann. Die insgesamten Kosten belaufen sich auf knapp 150.000,00 €.

Es wird wie folgt beschlossen:

Die Kosten für die Anschaffung des MTW und die Kosten für den Bau der Halle (Eigenleistung) werden von der Gemeinde übernommen. Die Kosten für den MTW (ohne Einbau) dürfen 44.863,00 € nicht überschreiten. Die Kosten für die „Reserve“ - 22.000,00 € - sollten nach Möglichkeit nicht vollständig ausgeschöpft werden. Die Baugenehmigung für die Halle muss vorher erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Thomas Carstensen gibt zu Protokoll, dass die Entscheidung nicht leicht gefallen ist, letztendlich haben die Sachargumente aber überzeugt. Auch ist dieser Beschluss eine Bestätigung für die wirklich gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Olderup.

17. Beschlussvorlage über Teilnahme der Gemeinde Olderup am EGYM-Wellpass

Das Amt Nordsee-Treene ermöglicht seinen Beschäftigten ab dem 01.09.2024 im Rahmen der Firmenfitness am Wellpass-Verfahren teilzunehmen. Gemeinden mit mehr als 3 Beschäftigten können sich diesem Verfahren anschließen, sofern die Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss fasst.

Der Wellpass wird von der EGYM Wellpass GmbH, München, in Form eines Netzwerkes angeboten. Es ist eine Möglichkeit, dass die Gemeinde als Arbeitgeber attraktiv bleibt und gleichzeitig die Fitness und somit die Gesundheit der Beschäftigten positiv unterstützt.

Beschäftigte, die einen Wellpass haben, können diesen bei verschiedenen Fitness-, Wellness und Wellbeing Angeboten in über 9.000 Fitness- und Wellnesseinrichtungen nutzen und dort genau die Aktivitäten im Rahmen der dortigen Angebote und Öffnungszeiten ausüben. Das gilt auch für die meisten Kursangebote. Auch viele Schwimmbäder, Saunen und Gesundheitszentren machen dort mit, so dass man die Leistungen und Einrichtungen zu vergünstigten Preisen oder sogar kostenfrei nutzen kann. Der EGYM-Wellpass agiert Bundesweit und in Österreich, wodurch das Angebot auch unterwegs genutzt werden kann. Derzeit machen im näheren Umkreis beispielsweise mit:

6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 16.10.2024

Dance & Fun Tanz- und Ballettschule Husum, Fitnesscentrum Husum, Clever Fit Husum, Husum Bad (Sauna und Schwimmen) Husum, Spoteve Husum, Fitness & Gesundheitsstudio Viöl, Fitnesscenter Bredstedt, Freibad Lunden, Freibad Tönning, BIM Body in Motion Tönning.

Kosten: Die Mitarbeitenden tragen monatlich einen Eigenanteil in Höhe von 30 €. Der Arbeitgeber zahlt für jedes Mitglied zusätzlich 35,- € monatlich. Der Arbeitgeberzuschuss bleibt im Rahmen der Sachbezugs-freigrenze steuer- und sozialversicherungsfrei. Sowohl die Bediensteten als auch der Arbeitgeber können die Mitgliedschaft monatsweise beenden oder ruhend stellen.

Die Mitgliedschaft ist ruhend zu stellen oder zu beenden, sofern der oder die Beschäftigte weder Entgelt noch Krankengeldzuschuss bezieht.

Hinweis: Sofern weniger als 3 Beschäftigte das Verfahren nutzen, zahlt der Arbeitgeber den monatlichen Mindestbetrag für 3 Beschäftigte abzüglich des Arbeitnehmer-Eigenanteils.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich dem Wellpass-Verfahren des Amtes anzuschließen, vorausgesetzt, dass sich mindestens drei Beschäftigte anmelden und ermächtigt den Bürgermeister, einen entsprechenden Vertrag mit EGYM-Wellpass zu schließen. Die Mitgliedschaft soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt starten. Die Teilnahme wird grundsätzlich allen Beschäftigten, die in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Olderup beschäftigt sind, ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Gemäß Beschluss im TOP 2 b ist die Öffentlichkeit für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

Tagesordnungspunkte 18 – 20.

Öffentlich:

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Thomas Carstensen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Zuschauer/innen mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin